



Universität
Basel

Europainstitut

EUROPA  INSTITUT
Institute for European Global Studies

Europakolloquium mit Prof. Frank Emmert:

«Das Crypto Valley Schweiz und die kommenden EU Regeln»

Basel, 27. September 2021, 18.15 Uhr

Europakolloquium mit Prof. Frank Emmert (Indiana University): «Das Crypto Valley Schweiz und die kommenden EU Regeln»

Seit 2017 hat sich der Kanton Zug international als Crypto Standort etabliert und über 500 Firmen angelockt. Die Schweiz – und insbesondere der Kanton Zug – profitiert hierbei von Diskrepanzen im Regelwerk der Nachbarstaaten.

Bisher konnte sich die EU nicht auf ein einheitliches Regelwerk einigen. Bis auf weiteres sind daher die nationalen Gesetze massgeblich. Im Herbst 2020 hat die EU Kommission Vorschläge für eine Verordnung über Märkte für Kryptowerte sowie des Euros über eine Pilotregelung für auf der Distributed-Ledger-Technologie basierende Marktinfrastrukturen vorgelegt. Diese Verordnungen sind Teil eines neuen Pakets, welches die Digitalisierung des Finanzsektors zum Ziel hat. Das Massnahmenpaket soll hierzu einerseits die Innovationsfähigkeit und das Wettbewerbspotenzial des digitalen Finanzwesens fördern, und andererseits den Verbraucher- und Anlegerschutz, sowie Marktintegrität, in den Vordergrund stellen.

Nach einer Einführung in die Distributed Ledger oder Blockchain Technologie und ihre wirtschaftlichen Anwendungen stellt der Referent die Regelwerke in der Schweiz und die geplanten Regeln der EU gegenüber und zeigt auf, wo potentielle Konflikte liegen. Zum Schluss findet mit den Teilnehmenden eine Diskussion über mögliche Lösungsansätze statt.

Prof. Dr. Frank Emmert ist Professor für internationales Wirtschafts- und Handelsrecht und Direktor des Zentrums für Rechtsvergleichung und internationales Recht an der Indiana Universität in den USA. Er ist Mitbegründer eines Blockchain Unternehmens mit Sitz im Kanton Zug und Mitglied der Blockchain Law Alliance. Von 1993 bis 1998 war er als Dozent am Europainstitut der Universität Basel tätig.

Ort: Europainstitut der Universität Basel, Hörsaal, Riehenstrasse 154, 4058 Basel

Zeit: 27. September 2021, 18.15 Uhr

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist ein gültiges COVID-Zertifikat erforderlich. Die Platzzahl ist aufgrund der aktuellen Schutz- und Hygienemassnahmen beschränkt. Eine vorgängige Anmeldung an europa@unibas.ch oder 061 207 48 67 unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer ist erforderlich. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.